

Ausgabe: Soester Anzeiger Werl

Erscheinungstag: 26.10.2013

Seite: 20

# Zum Grünkohl gibt's Auszeichnungen

Veranstaltung des TuS Bremen findet am 23. November in der Schützenhalle statt

**BREMEN** ■ Es ist angerichtet. Zumindest fast. Denn das Grünkohllessen des TuS Bremen am Samstag, 23. November, in der Bremer Schützenhalle rückt näher. Und die Planungen der Organisatoren von der Alten-Riege des Vereins sind beinahe abgeschlossen. Bei ihrem Treffen am Donnerstag im Husarensportheim besprachen die Mitglieder den letzten Stand der Dinge.

## Anmeldung erforderlich

Insgesamt 18 TuS-Mitglieder sollen am Veranstaltungsende mit der Silbernen oder der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet werden. Diese Anwärter wurden von der Altenriege schriftlich zu dem Termin eingeladen und bis auf einen, der urlaubsbedingt verhindert ist, haben alle ihr Kommen zugesagt. Nach den Ehrungen können sich dann alle Gäste wieder an dem gro-



Letzte Vorbereitungen für das Grünkohllessen wurden von den Mitgliedern der Alten-Riege getroffen. ■ Foto: Mause

ßen Buffet bei Grünkohl, Kartoffeln, Wurst und Haxen richtig satt essen, bevor der Abend bei kühlen Getränken in eine gemütliche Feier mit einer großen Tombola übergeht. Für die Planung des Essens ist es notwendig, dass interessierte Festbesucher ihre

Teilnahme zuvor bei der Alten-Riege verbindlich anmelden (bei Fritz Becker oder Egbert Strauch). Diese Anmeldungen sollten bis zum 7. November erfolgt, außerdem auch die ausgegebenen Teilnehmerlisten (an die TuS-Mannschaften) zurückgege-

ben sein. Weiterhin wurde festgelegt, dass die zur Verfügung gestellten Preise für die Tombola bis zur nächsten Sitzung des TuS-Vorstands am 14. November abgegeben sein sollten.

## Schlagen des Weihnachtsbaums

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde noch ein besonderer Termin in der Vorweihnachtszeit angesprochen. TuS-Mitglied Peter Schmidt hat den TuS Bremen zum Weihnachtsbaumschlagen ins Sauerland (nach Bad Fredeburg) eingeladen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 14. November bei Egbert Strauch (Telefon 2980) melden.

Nachdem alle Planungen besprochen waren, endete das Treffen der Altenriege in einer großen Knobelrunde.

Das nächste Treffen im Husarensportheim ist am 23. Januar. ■ am